

PROGRAMM FÜR FAMILIEN

Mo bis So_10–18 Uhr

Kinder-Quiz

Das Quiz führt durch die gesamte Sonderausstellung im Ruhr Museum und lädt ein, die als Gartenstadt bekannte Margarethenhöhe als Künstlersiedlung zu entdecken. Spannende Fragen führen z. B. zu der Antwort, was die Margarethenhöhe mit der Deutschen Meisterschaft im Fußball zu tun hat.

Individuelle Ausstellungs-Rallye für Familien mit Kindern ab 6 Jahren und Schülergruppen der Primarstufe

Ausgabe: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: ca. 1 Stunde, 1€ pro Heft (Deutsch und Englisch)



© Ruhr Museum; Foto: Birgit Kösling-Korth

So 12.5., 10.11._15 Uhr

Führung „Künstler in der Nachbarschaft“

In der Gartenstadt Margarethenhöhe in Essen lebten ab 1919 verschiedene Künstler und Kunsthandwerker wie z. B. Maler, Druckgrafiker, Goldschmiede und Buchbinder. Eine Entdeckungstour durch die Sonderausstellung „Aufbruch im Westen“ zeigt ihre schönen und interessanten Kunstwerke. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: 1,5 Stunden, max. 20 Teilnehmer, Erwachsene 3€ plus Eintritt / Kinder 1€

So 16.6. und 15.12._14 Uhr

Workshop „Frisch gedruckt“

Am Anfang der Künstlersiedlung Margarethenhöhe stand die Druckwerkstatt, und viele weitere Kunsthandwerke folgten! Holz- und Linolschnitte in der Sonderausstellung „Aufbruch im Westen“ regen zum Erstellen eines eigenen Druckstocks an. Die selbst gedruckten Postkarten nehmen die jungen Künstler mit nach Hause. Bitte Malkittel oder altes T-Shirt anziehen. Für Kinder ab 9 Jahren

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: 3 Stunden, mindestens 5 / maximal 20 Teilnehmer, 5€

Information und Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

PROGRAMM FÜR SCHULEN

FÜR LEHRENDE

Di 9.4._16 Uhr

Einführung „Aufbruch im Westen“

Nach einer kurzen Einführung in die Themen und das Konzept der Ausstellung folgen eine Kuratorenführung und die Vorstellung der museumspädagogischen Angebote, die Informationen und Anregungen für einen Ausstellungsbesuch mit Schulklassen bieten. Für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Treffpunkt: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker, Zollverein [A16] | Dauer: 2,5 Stunden, maximal 100 Teilnehmer, kostenlos, nur mit Anmeldung

Di 14.5._16 Uhr

Führung „Aufbruch im Westen“

Die handlungs- und dialogorientierten Vermittlungsangebote für Schulklassen werden vorgestellt und mögliche Anbindungen an verschiedene Unterrichtsfächer dargelegt. Für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: 1,5 Stunden, maximal 20 Teilnehmer, kostenlos, Eintritt frei

FÜR SCHULKLASSEN

Klasse 4 bis 7

Führung „Kunst und Kunsthandwerk in der Gartenstadt Margarethenhöhe“

Warum kann man die Margarethenhöhe in Essen eine Künstlersiedlung nennen? Warum sind manche Künstler nur kurze Zeit in der Gartenstadt geblieben? Und was hat die Margarethenhöhe mit der Deutschen Meisterschaft im Fußball zu tun? Diese und weitere spannende Fragen werden in der Führung beantwortet.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: 1,5 Stunden, 15 Teilnehmer pro Gruppe (ab 16 Teilnehmer 2 Parallelgruppen), 50€ pro Gruppe

Ab Klasse 7

Führung „Margarethenhöhe: Gartenstadt und Künstlersiedlung in der Weimarer Republik“

Parallel zu den veränderten Produktionsbedingungen in der Zeit der Industrialisierung etablierte sich auf der Essener Margarethenhöhe eine Künstlersiedlung, in der hochwertige Kunst- und Gebrauchsobjekte in kleinen Werkstätten geschaffen



© Anton Meinholz / Fotoarchiv Ruhr Museum

wurden. Die Führung diskutiert, wie eng Karrieren und Lebenswege der Künstler mit politischen Entwicklungen in der Weimarer Republik verknüpft waren.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: 1,5 Stunden, 15 Teilnehmer pro Gruppe (ab 16 Teilnehmer 2 Parallelgruppen), 50€ pro Gruppe

Ab Klasse 4

Workshop „Frisch gedruckt“

Am Anfang der Künstlersiedlung Margarethenhöhe stand die Druckwerkstatt, und viele weitere Kunsthandwerke folgten! Holz- und Linolschnitte der Ausstellung regen zum Erstellen eines eigenen Druckstocks an. Die selbst gedruckten Postkarten nehmen die jungen Künstler mit nach Hause. Bitte Malkittel oder altes T-Shirt anziehen.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene | Dauer: 3 Stunden, 15 Teilnehmer pro Gruppe (ab 16 Teilnehmer 2 Parallelgruppen), 80€ pro Gruppe

Termine nach Vereinbarung

Information und Anmeldung
Besucherdienst Ruhr Museum
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

BEGLEITENDE AUSSTELLUNGEN

6.5.2019 bis 9.2.2020_Sa, So und an Feiertagen_10–18 Uhr

Der Grafiker Hermann Kästelhön

Die Grafiken von Hermann Kästelhön aus den Sammlungen des Ruhr Museums, des Museum Folkwang und der Familie Kästelhön zeigen sowohl die Landschaftsansichten, die in Kästelhöns frühen Jahren in Hessen entstanden, als auch seine berühmten Ruhrgebietsdarstellungen, vor allem aus der Welt des Bergbaus. Hinzu kommen Porträts, die Hermann Kästelhön von seinen teils bedeutenden Gästen im Atelierhaus angefertigt hat.

Kleines Atelierhaus Margarethenhöhe Sommerburgstraße 18, 45149 Essen
www.ruhrmuseum.de, Eintritt frei



© Ruhr Museum;
Radierung: Hermann Kästelhön

23.5. bis 14.7.2019_Di bis So 10–18 Uhr (Do und Fr bis 20 Uhr)

Young-Jae Lee Körper zu Körper – Material zu Form

In den keramischen Arbeiten von Young-Jae Lee (*1951) verbindet sich jahrhundertealtes Handwerk mit modernen, vom Bauhaus geprägten Formprinzipien. Unter Einbezug einiger ausgewählter Keramiken aus der Sammlung des Museum Folkwang

wird Lee ihre Serie der „Spinatschalen“ in einem eigens für den Gartensaal entworfenen Display ausstellen.

Museum Folkwang
Museumsplatz 1, 45128 Essen
www.museum-folkwang.de
Eintritt frei

24.5. bis 30.6.2019_Mi bis So und an Feiertagen_12–18 Uhr

Young-Jae Lee MATERIAL ZU FORM – Körper zu Körper

Die Keramikünstlerin und langjährige Leiterin der Keramischen Werkstatt Margarethenhöhe Young-Jae Lee vereint Ideen des Bauhauses mit verschiedenen Einflüssen asiatischer Keramikunst und entwickelt hierin eine zeitgenössische künstlerische Form, die weltweite Beachtung findet. In der Mischanlage der Kokerei Zollverein werden sich ihre keramischen Werke mit dem architektonisch beeindruckenden Raum der Trichterebene zu einer ästhetischen Vorstellung von Materialität und Körper verbinden. In Korrespondenz zu ihren Arbeiten wird die Künstlerin Eun-Mee Lee aus Seoul weitere skulpturale Interventionen entwickeln.

Welterbe Zollverein
Mischanlage [C70], Trichterebene Kokereiallee 71, 45141 Essen
www.zollverein.de/bauhaus
www.tryagainfailagain.de, Eintritt frei

Beide Ausstellungen zu Young-Jae Lee finden im Rahmen des Festivals „Try again. Fail again. Fail better – IMPULS BAUHAUS“ statt. Das Festival ist eine Veranstaltung der Folkwang Universität der Künste in Zusammenarbeit mit dem Museum Folkwang, der Stiftung Zollverein und dem Ruhr Museum, gefördert im Fonds Bauhaus heute der Kulturstiftung des Bundes.

ADRESSE RUHR MUSEUM

UNESCO-Welterbe Zollverein
Areal A [Schacht XII]
Kohlenwäsche [A14]
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen
www.ruhrmuseum.de



ÖFFNUNGSZEITEN
RUHR MUSEUM
Mo bis So 10 bis 18 Uhr
24., 25. und 31.12. geschlossen

EINTRITT

7€, ermäßigt 4€, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler und Studierende unter 25 Jahren Eintritt frei, Kombitickets und Gruppenermäßigungen erhältlich. Tickets auch unter www.tickets-ruhrmuseum.de

ANFAHRT

STRASSENBAHN LINIE 107
Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung Essen bis Haltestelle „Zollverein“

100 Jahre Bauhaus im Westen ist ein Projekt von:



Institutionelle Förderer:



Ausstellungsförderer:



AUFBRUCH IM WESTEN



**DIE KÜNSTLERSIEDLUNG
MARGARETHENHÖHE
RUHR MUSEUM AUF
ZOLLVEREIN IN ESSEN
8.4.2019 BIS 5.1.2020
VERANSTALTUNGEN**

AUSSTELLUNG

Kunst und Kunsthandwerk – mit 700 Exponaten präsentiert die Ausstellung „Aufbruch im Westen. Die Künstlersiedlung Margarethenhöhe“ die Einbindung des Künstlerkreises auf der Margarethenhöhe in den kulturellen Aufbruch im Industrieviertel in den 1920er und 1930er Jahren. Sie erzählt auf der 12m Ebene des Ruhr Museums auf Zollverein von dem Zusammenleben der Künstlerinnen und Künstler sowie dem Wirken dieser Künstlersiedlung im Westen Deutschlands.



© Ruth Hallensleben / Fotoarchiv Ruhr Museum

FÜHRUNGEN

Wenn nicht anders angegeben:
Treffpunkt: Ruhr Museum,
Counter 24m Ebene | 3 € plus
Eintritt | Dauer: 1,5 Stunden

Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Do und Sa_11 Uhr
So und an Feiertagen_13 Uhr

AUDIOGUIDE

Mo bis So_10 bis 18 Uhr
Dauer: 1 Stunde (DT / ENG)

KURATORENFÜHRUNGEN

Sa 11.5., 31.8., 5.10. und 7.12._12 Uhr

FÜHRUNGEN FÜR SENIOREN

Di 21.5., 20.8. und 17.12._11 Uhr

FÜHRUNGEN IN GEBÄRDENSPRACHE

Sa 21.9. und 23.11._13 Uhr

FÜHRUNGEN FÜR SEHBEHINDERTE

Auf Anfrage, max. 20 Teilnehmer,
70€ plus 5€ Eintritt pro Person
(Begleitperson frei)

GRUPPENFÜHRUNGEN

Max. 20 Teilnehmer, 70€ plus 5€
Eintritt pro Person, Schüler- und
Studierendengruppen 50€ (Eintritt
frei), Fremdsprachenführungen
(80€ plus 5€ Eintritt pro Person)

THEMENFÜHRUNGEN

Sa 13.4., 11.5., 8.6., 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 9.11. und 14.12._14 Uhr

Neue Sachlichkeit, Bauhaus und die Zollverein-Architektur

Die Architektur-Sonderführung anlässlich des Bauhaus-Jahres 2019 setzt die neusachliche Zollverein-Architektur in den Kontext der Architektur der Moderne und thematisiert gleichzeitig den Einfluss des Bauhauses auf das Werk von Fritz Schupp und Martin Kremmer.

Treffpunkt: Ruhr.Visitorcenter Essen,
Counter 24m Ebene, UNESCO-Welt-
erbe Zollverein, Kohlenwäsche [A14] |
Dauer: 2 Stunden, 9,50€, ermäßigt
6€, Kinder und Jugendliche (5-17
Jahre) 6€, Familienticket 14€/22€
(auch individuell buchbar, 120€),
Fremdsprachen auf Anfrage

Anmeldung unbedingt erbeten
unter Telefon 0201 2 4 6 8 10
denkmalpfad@zollverein.de
www.zollverein.ticketfritz.de

So 12.5., 14.7., 1.9. und 10.11._14.30 Uhr

Margarethe Krupp – Die Stifterin der Margarethenhöhe

Die Führung folgt dem Leben und Wirken der sozial engagierten Stifterin der Siedlung und Förderin der Künstlerviertel. Im Rahmen der Führung wird das Große und Kleine Haus der Villa Hügel besichtigt.

In Kooperation mit der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Treffpunkt: Villa Hügel, Untere Halle im Großen Haus Hügel 1, 45133 Essen |
Dauer: 1,5 Stunden, 5 € plus Park-
eintritt in bar vor Ort

Anmeldung

Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

WORKSHOPS

FÜR ERWACHSENE

So 26.5., 16.6., 15.9. und 20.10._14 Uhr

Künstler in Aktion

1919 wurde das Kleine Atelierhaus für den Künstler Hermann Kätelhön auf der Margarethenhöhe in Essen erbaut. Der Enkel Martin Kätelhön führt den Druckprozess an der Original-Presse wie vor 100 Jahren vor und leitet die Teilnehmer bei Radier-Versuchen auf kleinen Kupferplatten an.

Treffpunkt: Kleines Atelierhaus
Margarethenhöhe, Sommerburg-
straße 18, 45149 Essen |
Dauer: 4 Stunden, mindestens 3 /
maximal 10 Teilnehmer, 10€

Sa 6.7._11 Uhr

Schulheft, Zwillingband und Koperte: Einblicke in das Kunsthandwerk der Buchbinderei

Ein sinnlich-haptisches Vergnügen auf den Spuren der Künstler der Margarethenhöhe: In der Buchbinderei der Folkwang Universität der Künste wird nach einer kleinen Werkzeug- und Materialkunde eine grundlegende Einbandtechnik vermittelt.

In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste

Treffpunkt: Folkwang Universität der Künste, Campus Welterbe Zollverein, Quartier Nord, Martin-Kremmer-Straße 21, 45327 Essen |
Dauer: 3 Stunden, mindestens 3 /
maximal 10 Teilnehmer, 10€

Sa 12.10._11 Uhr

Kleiner Span ganz groß – Möbelbauworkshop

Die 19mm dicke Spanplatte stellt in der Bearbeitung eine spannende Herausforderung dar, indem offene

Kanten und verschiedene Dekore als bewusste Gestaltungsmerkmale eingesetzt werden.

In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste

Treffpunkt: Folkwang Universität der Künste, Campus Welterbe Zollverein, Quartier Nord, Martin-Kremmer-Straße 21, 45327 Essen |
Dauer: 3 Stunden, mindestens 3 /
maximal 10 Teilnehmer, 10€

Information und Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

VORTRÄGE

Treffpunkt: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16] | Kostenlos, ohne
Anmeldung

Di 7.5._18 Uhr

Christoph Dorsz, Essen Das Bauhaus, Essen und die Margarethenhöhe

Di 14.5._18 Uhr

Dr. Rainer Metzendorf, Mainz Die Margarethenhöhe – Eine Stadt als Gesamtkunstwerk



Di 21.5._18 Uhr

Dr. Birgit Schulte, Hagen #Folkwang – Vom Ursprung und Wandel der Folkwang-Idee

Di 28.5._18 Uhr

Dr. Hans-Jürgen Lechtreck, Essen Zwischen Moderne und „Deutscher Kunstgeschichte“. Der Essener Museumskustos Kurt Wilhelm-Kästner (1923-1935)

Di 4.6._18 Uhr

Dr. Eva Pasche, Willich Die Gründung der Keramischen Werkstatt Margarethenhöhe in Essen und ihre ersten Jahrzehnte (1924-1944)

Di 11.6._18 Uhr

Dr. Tobias Burg, Essen Industrie altmeisterlich – Der Grafiker Hermann Kätelhön (1884-1940)

Di 18.6._18 Uhr

Prof. Dr. Rüdiger Joppien, Hamburg Elisabeth Treskow – Pionierin deutscher Schmuckkunst im 20. Jahrhundert

© Willy van Heekern / Fotoarchiv Ruhr Museum

BUSEXKURSIONEN

In Kooperation mit der Essen Marketing GmbH
Treffpunkt: Bushaltestelle,
Hollestraße 1 (Haus der Technik),
45127 Essen,
mindestens 10 Teilnehmer

Sa 13.4. und 21.9._9.30 Uhr
Osthaus und der Hagener Impuls

Die Fahrt führt von Essen nach Hagen und beleuchtet die kulturellen Verbindungen zwischen den beiden Städten. Angefahrene Orte sind das Karl-Ernst Osthaus Museum, die Stirnbandsiedlung sowie der Hohenhof.
Dauer: 6 Stunden, 19€ €

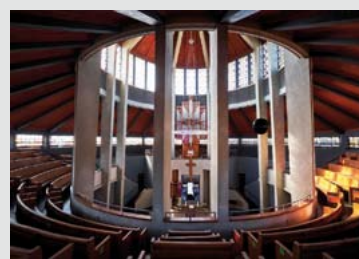
So 14.4. und Sa 27.7._10 Uhr

Ein schönes Haus, ein schöner Platz. Skulpturen und Malerei der 1920er Jahre in Essen

Besichtigt werden herausragende Kunstwerke der 1920er Jahre in Essen, u. a. die Wandmosaik von Philipp Schardt im Grillo-Theater, die Enselsingstatuen am Baedekerhaus, Skulpturen im Moltkeviertel sowie weitere Schardt Kunstwerke auf der Margarethenhöhe.
Dauer: 3 Stunden,
16€, Kinder und Jugendliche
unter 14 Jahren 11€

Sa 25.5. und 14.9._10 Uhr
Essener Aufbrüche – Die 1920er Jahre

Angefahren werden die Innenstadt, die Margarethenhöhe mit den Standorten der Künstlerateliers sowie das Museum Folkwang. Literarische Beschreibungen der Stadt von Joseph Roth, Egon Kisch und Erik Reger rahmen die Fahrt ein.
Dauer: 3 Stunden, 16€,
Kinder und Jugendliche unter
14 Jahren 11€



© EMG; Foto: Wolfgang Kleber

So 26.5. und Sa 19.10._9.30 Uhr
Samt, Seide und das Bauhaus

Die Fahrt führt nach Krefeld zum Kaiser Wilhelm Museum, zum Museum Haus Lange und Haus Esters, zum Schütte-Pavillon sowie zu den Industriebauten der VerSeidAG von Ludwig Mies van der Rohe.
Dauer: 6 Stunden, 19€

So 28.7., 25.8. und 29.9._10 Uhr
Werkbund, Bauhaus, Neue Sachlichkeit!? – Architektur der Moderne in Essen

Die „Neue Sachlichkeit“ und Architekten, die eine biografische oder künstlerische Verbindung zum Themenkomplex Bauhaus / Werkbund / Folkwang aufweisen, sind die Schwerpunkte der Route. Unter anderem werden angefahren: Ev. Auferstehungskirche, UNESCO-Welterbe Zollverein Schacht XII, Krupp-Siedlung Alfredshof.
Dauer: 3 Stunden, 16€,
Kinder und Jugendliche unter
14 Jahren 11€

Sa 10.8._10 Uhr

Essener Aufbrüche – Was bleibt?

Die Fahrt geht zu den Orten und Werken, die bis heute mit den Protagonisten der Künstlersiedlung Margarethenhöhe verbunden sind, wie die ehemalige Folkwangschule und heutige Folkwang Universität der Künste, die Auferstehungskirche von Otto Bartning und die Kerami-

sche Werkstatt Margarethenhöhe. Besichtigt wird zudem die Ausstellung „Aufbruch im Westen“. Dauer: 3 Stunden, 16€, Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren 11€

Information und Anmeldung

Touristikzentrale Essen
Telefon 0201 8872 333
touristikzentrale@essen.de

REISE

In Kooperation mit der zeitsprung agentur
Treffpunkt: Bushaltestelle
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

Fr 11.10. bis So 13.10.

Deutschland feiert 100 Jahre Bauhaus

Die dreitägige Fahrt führt zu den historischen Orten der berühmten Hochschule in Weimar und Dessau. Besucht werden die neu entstandenen Museen und Sonderausstellungen zum Jubiläum sowie die Meisterhäuser und die Keramikwerkstatt in Dornburg.
359 € im DZ / 439 € im EZ,
detailliertes Programm auf Anfrage

Information und Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de

© Ruhr Museum; Foto: Frank Vinken



SPAZIERGÄNGE

Dauer: 2 Stunden, maximal 20 Teilnehmer, 5 €, Kinder frei. Auch als Gruppenangebot buchbar (100 €)

Ab 8.4. bis 31.10.

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat_11 Uhr

Die Margarethenhöhe – Kruppsiedlung und Gesamtkunstwerk

Der Spaziergang führt über die Margarethenhöhe, durch eine historisch eingerichtete „Musterwohnung“ sowie ab dem 19.5. durch die Ausstellung „Der Grafiker Hermann Kätelhön“ im Kleinen Atelierhaus. Er bietet einen umfangreichen Einblick in die Geschichte und Architektur der Gartenvorstadt sowie das Leben und Wirken in der Künstlersiedlung Margarethenhöhe der 1920er Jahre.

Treffpunkt: Margarethenhöhe,
Am Brückenkopf / Ecke Steile
Straße, 45149 Essen

Ab 6.5.2019 bis 9.2.2020

jeden 2. Sonntag im Monat_11 Uhr Der Grafiker Hermann Kätelhön und die Künstlerinnen und Künstler der Margarethenhöhe

Nach einer Führung durch die Ausstellung „Der Grafiker Hermann Kätelhön“ im Kleinen Atelierhaus folgt ein Spaziergang über die Margarethenhöhe auf den Spuren der Künstlerinnen und Künstler, die in den 1920er und 1930er Jahren auf der Margarethenhöhe gewirkt haben.

Treffpunkt: Kleines Atelierhaus
Margarethenhöhe, Sommerburg-
straße 18, 45149 Essen

Information und Anmeldung

Besucherdienst Ruhr Museum
Telefon 0201 24681 444
besucherdienst@ruhrmuseum.de